Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg
Platz der Deutschen Einheit 1, 03046 Cottbus

Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Modulhandbuch für den Studiengang Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen (universitäres Profil), erweiterte Fachsemester, Master of Business Law, Prüfungsordnung 2020

Inhaltsverzeichnis

Gesamtkonto

11136 Praktikum 2
11190 Master-Arbeit 4
41411 Studienarbeit 6

Wahlpflichtmodule

12249 Risikomanagement 8
12750 Unternehmensstrategien 10
12752 Steuer- und Wirtschaftsrecht 13
12758 Arbeitsrecht 16
12775 IT- und Datenschutzrecht 19
12780 Projektmanagement 22
12781 Technologieunternehmen im Außenauftritt 25
13968 Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht 28
14022 Wirtschaftsstrafrecht 30
14024 Klimaschutzrecht und das Recht der Energiewende 32
14364 Unternehmensnachfolge 34
14632 Grundlagen Europäisches Wirtschaftsrecht 36
14844 Unternehmensoptimierung 38
38416 Wirtschaftswissenschaften I 41
41109 Öffentliches Haushalts- und Vergaberecht 43
41409 Schutz des geistigen Eigentums 46

Erläuterungen 49

Modul 11136 Praktikum

zugeordnet zu: Gesamtkonto

Studiengang Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Law	11136	Pflicht

Modultitel	**Praktikum** Internship
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Gemäß § 33 der Studien- und Prüfungsordnung ist die Durchführung eines Praktikums in einem Unternehmen des Bereichs Technologie für die Dauer von mindestens vier Wochen erforderlich. Das Praktikum soll dazu dienen, die Studierenden mit der beruflichen Praxis in den benannten Bereichen vertraut zu machen und studiengangsrelevantes Wissen in der Praxis anzuwenden. Des Weiteren sollen die Notwendigkeit der Zusammenarbeit unterschiedlicher Berufsgruppen erkannt und vertiefte Eindrücke vom Unternehmen als Ort ökonomischer und sozialer Zielstellungen und deren Erfüllung gewonnen werden. Praktika und die hierfür ausgewählten Unternehmen sowie entsprechende Zeugnisse sind eine nicht unwesentliche Orientierung für Arbeitgeber bei der Sichtung von Bewerbungsunterlagen und bei Einstellungsgesprächen. Das vierwöchige Praktikum soll möglichst zwischen dem zweiten und dem dritten Semester des Studiums abgeleistet werden, spätestens jedoch bis zur Anmeldung der Masterarbeit.
Inhalte	Die Tätigkeit während des Praktikums soll die Erfassung und Darstellung der in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Praktikum stehenden Produktionsverfahren und Arbeitsabläufen beinhalten. Ziel ist es dabei, die Produktionsverfahren und Arbeitsabläufe in einen Gesamtprozess einordnen zu können. Dem interdisziplinären Ausbildungsprofil entsprechend muss das Praktikum grundsätzlich durch wirtschaftliche und rechtliche Inhalte integrierende Vorgehensweisen geprägt sein. Das Praktikum orientiert sich an den typischen Tätigkeitsfeldern von Wirtschaftsingenieuren und Syndici.
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Praktikum - 180 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Praktikumsbericht einschließlich Praktikumsbescheinigung Weitere Details: siehe Praktikumsordnung in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs.
Bewertung der Modulprüfung	Studienleistung - unbenotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Praktikumsdauer 4 Wochen
Veranstaltungen zum Modul	keine
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11190 Master-Arbeit

zugeordnet zu: Gesamtkonto

Studiengang Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Law	11190	Pflicht

Modultitel	**Master-Arbeit** Master Thesis
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	30
Lernziele	Die Studierenden weisen nach, dass sie fähig sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine bestimmte Aufgabe unter Anleitung selbständig und erfolgreich zu bearbeiten und dabei theoretische und praktische Kenntnisse sowie wissenschaftliche Methoden fachgerecht zur Problemlösung einzusetzen.
Inhalte	Die Master-Arbeit ist eine Prüfung, mit der die oder der Studierende nachweisen muss, dass sie oder er innerhalb einer vorgegebenen Frist eine bestimmte Aufgabe selbständig und erfolgreich bearbeiten und wissenschaftlich begründet theoretische und praktische Kenntnisse zur Lösung eines Problems beitragen kann. Die Master-Arbeit soll dem fortgeschrittenen Wissensstand in der Fachdisziplin entsprechen. Die Master-Arbeit besteht aus der schriftlichen Arbeit und ihrer Verteidigung (§ 19 Abs. 1 RahmenO-Ma).
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	**Für die Prüfungs- und Studienordnung (3 Fachsemester) von 2020 gilt:** Für die Anmeldung zur Master-Arbeit müssen mindestens 48 Leistungspunkte einschließlich des Praktikums erbracht worden sein. **Für die Prüfungs- und Studienordnung (4 Fachsemester) von 2020 gilt:** Für die Anmeldung zur Master-Arbeit müssen mindestens 72 Leistungspunkte erworben worden und alle Pflichtmodule bestanden sein. **Für die Prüfungs- und Studienordnung von 2006 gilt:**

	Für die Anmeldung zur Master-Arbeit müssen mindestens 54 Leistungspunkte aus dem Modulangebot des Master-Studiengangs "Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen" erworben worden sein.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Selbststudium - 900 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Master-Arbeit wird von einem/einer Lehrenden des Studiengangs ausgegeben und betreut. Sie können selbst Vorschläge für ein Thema unterbreiten.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Schriftliche Arbeit - 75% • Präsentation (20 Minuten) und Disputation (mind. 30 Minuten) der Ergebnisse - 25%
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die Bearbeitungszeit für die Master-Arbeit beträgt 5 Monate.
Veranstaltungen zum Modul	-
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 41411 Studienarbeit

zugeordnet zu: Gesamtkonto

Studiengang Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Law	41411	Pflicht

Modultitel	**Studienarbeit** Research Paper
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Mit der Studienarbeit zeigen die Teilnehmer/Teilnehmerinnen, dass sie die Inhalte der Module des Studiengangs (nach der gültigen Prüfungs- und Studienordnung von Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen) verstanden haben und sie vertiefen können.
Inhalte	Das Projekt-Thema der Studienarbeit soll inhaltlich an einem oder mehreren Modulen des Studiengangs ausgerichtet sein (nach der gültigen Prüfungs- und Studienordnung von Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen). Die Themenauswahl erfolgt in Absprache mit den Dozenten.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Projekt - 90 Stunden Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Fachliteratur abhängig vom gewählten Thema • für Zitierweisen: Zitierfibel für Juristen, Byrd / Lehmann, aktuelle Auflage
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Schriftliche Studienarbeit, 15-20 Seiten (Arial, 1,5-zeilig, Schriftgröße 12).

	Themenauswahl, Ausgabe und Abgabe erfolgen nach Absprache mit den Dozenten. Die Arbeit muss spätestens zum Semesterende vorliegen.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	keine
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 12249 Risikomanagement

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Law	12249	Wahlpflicht

Modultitel	**Risikomanagement** Risk Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Mißler-Behr, Magdalena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen des Risikomanagements aus qualitativer und quantitativer Sicht. Sie sind mit Risikoarten, dem Risikomanagementprozess und verschiedenen Werkzeugen zur Steuerung und Berechnung von Risiken sowie mit Entscheidungsregeln vertraut. Die Studierenden kennen zudem die praktischen Implementierungsmöglichkeiten durch verschiedene Fallstudien und lernen, diese Methoden anzuwenden.
Inhalte	• Risiko und Risikomanagement, Enterprise Risk Management • Risikoarten, Risikoprozess, Risikostrategien • Risikoanalyse und -bewertung • Quantifizierung von Risiken, Entscheidungsregeln • Strategisches Risikomanagement, Turnaround-Management
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Rosenkranz F. / Missler-Behr M. (2005): Unternehmensrisiken erkennen und managen, Springer-Verlag Berlin Heidelberg. • Merna T. / Al-Thani F.F. (2008): Corporate Risk Management, John Wiley & Sons.

	• Fraser, J. / Simkins B. (2010): Enterprise Risk Management: Today's Leading Research and Best Practices for Tomorrow's Executives, John Wiley & Sons.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentation, ca. 15 Minuten, Diskussion und Handout, ca. 5 Seiten (30 Punkte) • Klausur, 60 Minuten (60 Punkte)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Risikomanagement (Vorlesung) • Risikomanagement (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**505155** Vorlesung/Übung Risikomanagement - 4 SWS **505156** Prüfung Risikomanagement

Modul 12750 Unternehmensstrategien

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Law	12750	Wahlpflicht

Modultitel	**Unternehmensstrategien** Business strategies
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	**Transaktionen/Mergers & Acquisitions (M&A):** Die Studierenden besitzen ein Grundverständnis für den wirtschaftlichen Hintergrund und den Anlass von Transaktionen. Dabei kennen sie die Grundtypen (Kauf, Verkauf, Zusammenschluss) und den Ablauf von Transaktionen. **Technologie- und Innovationsmanagement:** Ziel ist die Vermittlung von Grundlagen, Rahmenbedingungen und Methoden zur Initiierung, Konzeption und Umsetzung von Innovationsprojekten. Die Studierenden sind sich dadurch der Bedeutung von Innovationen für Unternehmen und Gesellschaft bewusst und haben ein Grundverständnis darüber, wie aus Ideen oder technologischen Entwicklungen Innovationen realisiert werden können. Das erlangte theoretisch-konzeptionelle Fachwissen wird durch Fallstudien bzw. praxisbezogene Projektarbeit vertiefend angewendet, wodurch auch Skills wie Teamarbeit und Ergebnispräsentation gefördert werden.
Inhalte	**Transaktionen / M&A** • Merger & Acquisition/Transaktion: Begriffe, Grundtypen, rechtliche Grundlagen (Unternehmensrecht; Gegenstand von Transaktionen) • wirtschaftlicher Hintergrund und Anlass von Transaktionen • Grundtypen Kauf/Verkauf/Umstrukturierung • der Unternehmenskauf: Ablauf, typische Vertragskonstellationen • der Verkauf von Unternehmen und Unternehmensteilen: Ablauf, typische Vertragsgestaltungen • der Zusammenschluss (Joint Venture; Fusion): Ablauf; Vertragstypen • Haftungsfragen, insbesondere Due Diligence

	• Finanzierungsfragen • Konfliktfälle und Lösungsansätze (insbesondere Schiedsgerichtsverfahren) **Technologie- und Innovationsmanagement:** Ausgehend von fundamentalen Begriffen werden zunächst die theoretischen Grundlagen im Spannungsfeld zwischen Technologie, Innovation und Management erarbeitet und anhand praktischer Beispiele veranschaulicht. Weiterhin werden basierend auf einem idealtypischen Phasenverlauf von unternehmerischen Innovationsprozessen die jeweiligen Entwicklungsschritte betrachtet sowie Rahmenbedingungen, Hemmnisse und Unterstützungsmaßnahmen identifiziert und diskutiert. Für die einzelnen Stufen des Innovationsprozesses, von der Ideengenerierung bis zur Markteinführung, werden praxisbezogene Inhalte, Methoden oder Werkzeuge, sowie deren Einfluss und Anwendung im Rahmen von Innovationsprojekten vermittelt. Auch aktuelle technologische Entwicklungen, Förderschwerpunkte und -maßnahmen sowie neue Verfahrensansätze im Innovationsmanagement fließen in die Betrachtungen ein. Letztlich werden praxisbezogene Projekte zur Produkt- oder Prozessinnovation oder zur Erschließung neuer Geschäftsfelder generiert, konzeptioniert, ausgearbeitet und präsentiert.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Projekt - 30 Stunden Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	**Transaktionen/M&A:** • Handouts zu den jeweiligen Themen • Literaturhinweise je nach Themenbereich • Gesetzestexte von BGB, HGB, GmbHG und AktG **Technologie- und Innovationsmanagement:** • Das Skript wird zur Verfügung gestellt. • Hauschildt, J.; Salomo, S.: Innovationsmanagement, Vahlen 2016. • Vahs, D.; Brem, A.: Innovationsmanagement – Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung, Schäffer-Poeschel 2015.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur zur Vorlesung Transaktion / M&A, 45 Min. (50 %) • Projekt-Präsentation zu einem ausgegebenen Thema im Technologie- und Innovationsmanagement, Ausarbeitung 5 Seiten/Vortrag 10 Min. (50 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine

Bemerkungen	Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen à 2 SWS: Transaktionen / M&A (Dr. Igor Stenzel); Technologie- und Innovationsmanagement (Dr. Thimm). Bitte bringen Sie zur Vorlesung und Klausur Transaktionen M&A die Gesetzestexte mit.
Veranstaltungen zum Modul	**Im Wintersemester** • 505150 – VL Transaktionen / M&A • 505165 – VL Technologie- und Innovationsmanagement • 505111 – Prüfung Transaktionen / M&A
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**505150** Vorlesung Transaktionen / M&A für M.B.L. - 2 SWS **505165** Vorlesung Technologie- und Innovationsmanagement - MBL - 2 SWS **505111** Prüfung MBL-Prüfung: Modul Unternehmensstrategien - M&A

Modul 12752 Steuer- und Wirtschaftsrecht

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Law	12752	Wahlpflicht

Modultitel	**Steuer- und Wirtschaftsrecht** Tax Law and Business Law
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	**Finanz- und Steuerrecht** Studierende kennen die Grundzüge des Steuerrechts, vor allem durch die Schwerpunktbildung im Bereich des Unternehmenssteuerrechts. Aufgrund praxisnaher Fallgestaltungen sind Studierend fähig, unternehmensrelevante Fragestellungen zu erörtern und im Einzelfall alternative Gestaltungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Die bestehende Rechtslage kann kritisch beurteilt werden. Die Perspektiven der Unternehmenssteuerreform beziehen die europarechtlichen und sonstigen internationalen Aspekte des nationalen Steuerrechts ein. **Wirtschaftsrecht, besondere Vertragstypen** Die Studierenden besitzen ein Grundverständnis über die in der Praxis wichtigsten Vertragstypen und deren Bedeutung in der Wirtschaft. Ausgehend von dem System des Handelsrechts kennen die Studierenden die Besonderheiten der jeweiligen Vertragstypen. Durch die Bezugnahme zum Handelsrecht – und damit: zum Kaufmannsrecht – begreifen die Studierenden die wichtigsten Vertragstypen ganz aus der Sicht von unternehmerisch tätigen Personen.
Inhalte	Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen á (2 SWS): Finanz- und Steuerrecht (Prof. Dr. Brockmeyer) sowie Wirtschaftsrecht (RA Schade) **Finanz- und Steuerrecht** Die Vorlesung befasst sich schwerpunktmäßig mit folgenden Gebieten: • Steuerliche Gewinnermittlung • Besteuerung des Einzel- und Mitunternehmers • Körperschaftsteuerrecht • Grundzüge des Gewerbesteuerrechts

- Umsatzsteuerrecht
- Internationales Steuerrecht
- Perspektiven der Unternehmensbesteuerung

Wirtschaftsrecht, besondere Vertragstypen
In der Vorlesung werden in einem ersten Abschnitt ausgewählte Bereiche des allgemeinen Vertragsrechts behandelt und die Besonderheiten bei den Regelungen für Kaufleute und andere Unternehmer dargestellt (Vertragsabschluss, Vertretungsmöglichkeiten, Vertragsabwicklung inkl. Leistungsstörungen, Verbraucherschutzvorschriften, Allgemeine Geschäftsbedingungen). Im Anschluss werden die wichtigsten Vertragstypen (Kaufvertrag, Dienstvertrag, Werkvertrag, Lizenzvertrag, FuE-Vertrag) und Vertriebssysteme (E-Commerce, Handelsvertreter, Vertragshändler, Franchising) sowie der Factoringvertrag erörtert. Abschließend werden die Möglichkeiten der Absicherung der eigenen Forderungen sowie die von Geschäftspartnern und Kreditinstituten gegenüber dem Unternehmer vorgenommenen Absicherungen und deren Auswirkungen erörtert. Im Rahmen der Vorlesung wird eine Vielzahl von Fällen aus der aktuellen Rechtsprechung erörtert.

Empfohlene Voraussetzungen

Finanz- und Steuerrecht
Grundkenntnisse des Zivil-, Handels- und Gesellschaftsrechts sind wünschenswert, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Wirtschaftsrecht, besondere Vertragstypen:
Grundkenntnisse im Zivil- und Handelsrecht sind hilfreich.

Zwingende Voraussetzungen

keine

Lehrformen und Arbeitsumfang

Vorlesung - 4 SWS
Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise

Finanz- und Steuerrecht
- Thomas Stobbe, Steuern kompakt, akt. Auflage
- Sternenfels 2015
- Gesetzestexte, akt. Auflage

Wirtschaftsrecht, besondere Vertragstypen
- akt. Gesetzestexte BGB, HGB

Modulprüfung

Continuous Assessment (MCA)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung

- schriftliche Klausur, 60 Min. - Finanz- und Steuerrecht
- schriftliche Fallbearbeitung als Hausaufgabe, Bearbeitungszeit 5-7 h, Abgabefrist 1 Woche (50 %) - Wirtschaftsrecht

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

Zu den Vorlesungen und der Klausur müssen die Gesetzestexte mitgebracht werden.

	Für den Fall, dass die Prüfung nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung durchgeführt werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf Moodle kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	**im Sommersemester** • 505154 – VL Finanz- und Steuerrecht • 505130 – VL Wirtschaftsrecht • 505171 – Prüfung Steuer- und Wirtschaftsrecht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 12758 Arbeitsrecht

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Law	12758	Wahlpflicht

Modultitel	**Arbeitsrecht** German Labour Law
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	**Restrukturierung von Konzernunternehmen:** Die Studierenden kennen die arbeitsrechtlichen Schwerpunkte einer Umstrukturierung. Sie besitzen ein Problembewusstsein für die sich in diesem Zusammenhang stellenden arbeitsrechtlichen Fragen. **Grundwissen und aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht:** Die Studierenden haben elementare Grundkenntnisse aus dem individuellen und kollektiven Arbeitsrecht und sind in der Lage aktuelle arbeitsrechtliche Fragestellungen zu überblicken. Sie sind in der Lage arbeitsrechtliche Probleme in der Praxis zu erkennen und eigene Lösungsstrategien zu entwickeln.
Inhalte	Das Modul besteht aus einer Vorlesung (2 SWS): Restrukturierung von Konzernunternehmen und einer Vorlesung (2 SWS) Grundwissen und aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht. **Restrukturierung von Konzernunternehmen** • Betriebsbedingte Kündigung/Massenentlassung • Umstrukturierungen innerhalb und außerhalb des UmwG • § 613a BGB, Betriebs- und Betriebsteilübergang • Betriebs(teil)stilllegung, Ausgliederung von Geschäftsbereichen und andere Betriebsänderungen • Interessenausgleich und Sozialplan **Grundwissen und aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht**

	Die Vorlesung dient der Verschaffung eines Überblicks in die Wandbreite an arbeitsrechtlichen Gesetzen und Problemen. Sie soll zum einen den Studierenden als Grundlage für die verbundene Vorlesung Restaurierung von Konzernunternehmen dienen und zum anderen zur Entwicklung eines Problemverständnisses in arbeitsrechtlichen Fragen der Praxis beitragen. Besprochen werden u.a. – neben Fragen rund um das Arbeitsverhältnis – sowohl die Grundzüge aus dem Tarif-, Streik- und Betriebsverfassungsrecht als auch aktuelle Rechtsprechungen des Bundesarbeitsgerichtes.
Empfohlene Voraussetzungen	Wirtschaftliches Grundverständnis
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• aktuelle Gesetzestextausgabe Arbeitsgesetze, Beck-Texte im dtv., aktuelle Ausgabe • Literaturhinweise und Materialien werden jeweils vor Beginn der Vorlesung als Handout zur Verfügung gestellt
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	**Modulabschlussprüfung:** • Klausur, 90 Min. oder • Home-Exam, Bearbeitungszeit eine Woche
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Zur Vorlesung und der Klausur müssen die Gesetzestexte mitgebracht werden. Die Vorlesungen finden evtl. per Videokonferenz statt. Weitere Informationen sowie den Zugang erhalten Sie im Moodle-Kurs. Für den Fall, dass die Prüfung nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung durchgeführt werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf Moodle kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	<u>Im Wintersemester</u> • 505151 – VL Restrukturierung von Konzernunternehmen • 505127 – VL Grundwissen und aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht • 505163 – Prüfung Restrukturierung von Konzernunternehmen <u>Im Sommersemester</u> • 505188 – Wiederholungsprüfung Restrukturierung von Konzernunternehmen
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**505127** Vorlesung

Grundwissen und aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht - 2 SWS
505151 Vorlesung
Restrukturierung von Konzernunternehmen für M.B.L. - 2 SWS
505163 Prüfung
Prüfung Restrukturierung von Konzernunternehmen und Arbeitsrecht - 2 SWS

Modul 12775 IT- und Datenschutzrecht

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Law	12775	Wahlpflicht

Modultitel	**IT- und Datenschutzrecht** IT and Data Protection Law
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	**IT-Recht (Softwarerecht):** Die Studierende haben einen Überblick über Bereiche des IT-Rechts wie Domainrecht, Rechtsfragen des E-Commerce, Spamming und IT-Projektverträge. Sie sind in der Lage, die rechtlichen Grundlagen des Schutzes von Software, die verschiedenen Verwertungsmöglichkeiten (Verkauf, Lizenzierung) von Software sowie die Folgen von Rechtsverstößen anzuwenden bzw. abzuschätzen. **Datenschutzrecht und Datensicherheit:** Die Studierenden besitzen einen umfassenden Überblick über die datenschutzrechtlichen Regelungen in Deutschland, gerade in Bezug auf die Bedeutung für Unternehmen. Im Anschluss an die Vorlesung sind die Studierenden in der Lage, die Richtlinien der DSGVO anzuwenden, sie erkennen die Bedeutung des Datenschutzes im Unternehmen und entwickeln ein Verständnis hierfür. Sie kennen zudem die Regelungen des Beschäftigtendatenschutzes und können diese umsetzen. Zudem haben sie in diesem Bezug auch einen Einblick in das IT-Sicherheitsrecht und in das Strafrecht.
Inhalte	Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen á (2 SWS): IT-Recht (RA Mönikes/RAin Nanda) sowie Datenschutzrecht und Datensicherheit (RA Seiler) **IT-Recht (Softwarerecht)** • Rechtliche Grundlagen des Schutzes von Software (Urheberrecht, Patentrecht, Wettbewerbsrecht, Halbleiterschutzrecht, Markenrecht) und jeweilige Schutzvoraussetzungen, Verwertungsrechte und Beschränkungen

- Erwerb von Software/Erwerb von Nutzungsrechten (Abgrenzung Kauf und Lizenz, Darstellung verschiedener Lizenzmodelle, Open Source Software, Shareware, General Public License)
- Rechtsverletzung, Rechtsfolgen, Rechtsschutz
- Rechtsfragen zum Domainrecht, zu E-Commerce (Verbraucherschutz), zu Spamming und zu IT-Projektverträgen (Service Level Agreements, Hosting-Verträge, Wartungsverträge etc.)

Datenschutzrecht und Datensicherheit:
1. Warum Datenschutzrecht?
- Sensibiliiserung
- Bedeutung Datenschutzrecht im Unternehmen
- Sanktionen
- Rolle und Verständnis der Datenschutzaufsicht
- Abmahnungen / Schadensersatz

2. DSGVO
- Hintergrundverständnis, Entstehung
- Grundstruktur und Grundprinzipien
- Quellen und Player
- Erlaubnisnormen
- Transparenzpflichten und Betroffenenrechte (inkl. Auskunft, Löschung), Webseiten
- Datenportabilität
- Auftragsverarbeitung
- Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeit
- Technisch u. organisatorische Datenschutzmaßnahmen
- Meldepflichten bei Datenpannen
- Datenschutzfolgenabschätzung
- Drittlandtransfer
- Öffnungsklausel: Meinungs- u. Informationsfreiheit
- Öffnungsklausel Beschäftigtendatenschutz

3. BDSG
- Beschäftigtendatenschutz
- Datenschutzbeauftragter
- besondere Arten personenbezogener Daten

4. Kritische Infrastruktur - KRITIS und BSI

5. IT-Sicherheitsrecht und Strafrecht - StGB

Empfohlene Voraussetzungen: keine

Zwingende Voraussetzungen: keine

Lehrformen und Arbeitsumfang: Vorlesung - 4 SWS
Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	**IT-Recht (Softwarerecht):** • Redeker, IT-Recht in der Praxis • Hoeren, Internet-Skript • Marly, Softwareüberlassung • Schneider, Handbuch des EDV-Rechts • Bräutigam, IT-Outsourcing **Datenschutzrecht und Datensicherheit:** Das Skript wird zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur 60 Min. im Datenschutzrecht (50 %) • Take-Home-Exam eine Woche Bearbeitungszeit im IT-Recht (50 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Zu den Vorlesungen und der Klausur müssen die Gesetzestexte mitgebracht werden.
Veranstaltungen zum Modul	Im Sommersemester • 505164 – VL IT-Recht • 505178 – VL Datenschutzrecht und Datensicherheit • 505179 – Prüfung IT- und Datenschutzrecht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 12780 Projektmanagement

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Law	12780	Wahlpflicht

Modultitel	**Projektmanagement** Project Management
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind grundsätzlich fähig, Projekte zu planen und deren Durchführung zu organisieren. Sie kennen die Grundlagen des Projektmanagements und erhalten die nötige Organisations- und Kommunikationskompetenz. Sie haben einen Überblick über ausgewählte Methoden, Werkzeuge und Informationssysteme zur Planung und Steuerung von Projekten und einen Einblick in die Vielfältigkeit der Projektlandschaft. Zugleich erlangen die Studenten einen Überblick über Fragen des rechtssicheren Projektmanagements, Vertragsabwicklung einschließlich Haftungsfragen sowie des Konfliktmanagements bei der Durchführung von Projekten hinsichtlich der verschiedenen an der Planung und Ausführung eines solches Projekts Beteiligten. Anhand von Praxisfällen sind die Studierenden anschließend in der Lage, ein Projektvorhaben rechtlich richtig zu bewerten, Risiken abzuschätzen und damit umzugehen.
Inhalte	**Allgemeines Projektmanagement** In der Vorlesung werden Konzepte, Methoden und Hilfsmittel des Projektmanagements vermittelt. Es wird ein Überblick über das gesamte Gebiet des Projektmanagements (PM) gegeben. Die erworbenen Kenntnisse über die Methoden und Hilfsmittel werden u.a. in Form von Gruppenarbeiten am Beispiel einer Fallstudie vertieft und gefestigt. Wesentliche Inhalte der Veranstaltung sind: • Einführung in das Projektmanagement, • Organisationsformen bei Projekten, • Grundlagen der Projektplanung - Ziele und Struktur sowie Zeit und Ressourcen, • Projektsteuerung und Kontrolle, • Projektmarketing und Präsentation,

- Risikomanagement im Projekt,
- Dokumentation und Berichtswesen,
- Unterstützung des Projektmanagements durch integrierte Informationssysteme,
- Qualität im Projektmanagement
- Konfliktmanagement in Projekten.

Juristisches Projektmanagement

- zivil- und öffentlich-rechtliche Perspektiven,
- das Vertragsgeflecht zwischen den verschiedenen Projektbeteiligten,
- Vertragsverhandlung, -gestaltung und -strategie, verschiedene Vertragsmodelle,
- Vertragsabwicklung unter besonderer Berücksichtigung von Problemen bei Vergütung (einschließlich Sicherheiten), Leistungsänderung, Projektzeit und Gewährleistung,
- Haftungsfragen, insbesondere bei gemeinsamer Verantwortung mehrerer Projektbeteiligter,
- Konfliktmanagement: Projektstillstand und Kündigung, Claim- und Zeitmanagement, gerichtliche und außergerichtliche Streitbeilegung, gerichtliche und außergerichtliche Beweissicherung, Schiedsgutachter, Schiedsgericht und Mediation.

Anhand konkreter Praxisbeispiele werden der verfahrensrechtliche Ablauf und die Prüfinhalte eines umweltrechtlichen Verfahrens dargestellt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Behandlung von möglichen öffentlich-rechtlichen Projektrisiken und dem Umgang damit.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Zwingende Voraussetzungen

keine

Lehrformen und Arbeitsumfang

Vorlesung - 2 SWS
Seminar - 2 SWS
Hausarbeit - 30 Stunden
Selbststudium - 90 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise

Allgemeines Projektmanagement:

- Litke, H.: Projektmanagement. Methoden, Techniken, Verhaltensweisen. 5. Auflage Carl Hanser Verlag München Wien 2007.
- Kerzner, H.: Project Management. A Systems Approach to Planning, Scheduling, and Controlling, 10th Edition, Wiley New York 2009.
- Burghardt, M.: Projektmanagement: Leitfaden für die Planung, Überwachung und Steuerung von Projekten, 8. überarb. Auflage, Publicis Corporate Publishing München, 2008.
- Reister, S.: Microsoft Office Projekt 2007 – Das Handbuch, Microsoft Press Deutschland, 2007.
- Walter Jakoby, Projektmanagement für Ingenieure – Ein praxisnahes Lehrbuch für den systematischen Projekterfolg, 2. aktualisierte und erweiterte Auflage, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden, 2013.

- Heinrich Kessler, Georg Winkelhofer, Projektmanagement – Leitfaden zur Steuerung und Führung von Projekten, 3. Auflage, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg New York, 2002.
- Michael Kleinaltenkamp, Auftrags-und Projektmanagement. Mastering Business Markets. 2. vollst. überarb. Aufl., Springer Gabler (SpringerLink: Bücher), Wiesbaden, 2013.
- Jürg Kuster, Eugen Huber, Robert Lippmann, Alphons Schmid, Emil Schneider, Urs Witschi, Roger Wüst, Handbuch Projektmanagement, 3. Auflage, Springer Verlag, Heidelberg, 2011.
- Gerold Patzak, Günter Rattay, Projektmanagement. Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios und projektorientierten Unternehmen. 2. überarb. Aufl., Wien Linde, 1997.
- Christian Sterrer, Das Geheimnis erfolgreicher Projekte – Kritischer Erfolgsfaktoren im Projektmanagement – Was Führungskräfte wissen müssen, Springer Fachmedien Wiesbaden, 2014.

Juristisches Projektmanagement

- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG),
- die 4. und die 9. Bundesimmissionsschutzverordnung (4. BImSchV und 9. BImSchV)
- Baugesetzbuch (BauGB)
- Knopp/Albrecht, Altlastenklauseln, 2. aufl. 2003, Heidelberg

Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentation von 10-15 Minuten mit 1-2 seitigem Handout (50 %) • Hausarbeit zu einem ausgegebenen Thema im Juristischen Projektmanagement, 5-10 Seiten (50 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die Lehrveranstaltungen finden per Videokonferenz statt. Weitere Informationen sowie den Zugang erhalten Sie im Moodle-Kurs. Für den Fall, dass die Veranstaltungen nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung durchgeführt werden können (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf Moodle kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Im Wintersemester • *505164 – VL/SE Allgemeines Projektmanagement* • *505153 – VL/SE Juristisches Projektmanagement*
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**505153** Vorlesung/Seminar Juristisches Projektmanagement für M.B.L. - 2 SWS **505164** Vorlesung/Seminar Allgemeines Projektmanagement - MBL - 2 SWS

Modul 12781 Technologieunternehmen im Außenauftritt

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Law	12781	Wahlpflicht

Modultitel	**Technologieunternehmen im Außenauftritt** Public Appearance of Technology Companies
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	**Presserecht, allg. Persönlichkeitsrecht** Studierenden besitzen Grundkenntnisse des Presse- und Äußerungsrechts für Medienunternehmen. Zudem kennen sie die Persönlichkeitsrechte, die aufgrund der neuen Medien immer mehr Bedeutung erlangen und können die rechtlichen Grundlagen in der Medienberichterstattung anwenden. Studierende sind daher nach Abschluss des Moduls in der Lage, das eigene Unternehmen rechtskräftig nach außen zu präsentieren. **Marketinginstrumente und -strategien** Aufbauend auf den rechtlichen Grundlagen besitzen die Studierenden wirtschaftliche Kenntnisse zum Marketing, zu den verschiedenen Analyse-, Planungs- und Controlling-Methoden sowie zu Online-Marketingstrategien. Sie haben ein Verständnis dafür, wie man ein Marketingkonzept konzipiert, gerade unter Berücksichtigung der Ziele und Kosten.
Inhalte	Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen á (2 SWS): Presserecht und allg. Persönlichkeitsrecht (RA Prof. Dr. Hug) sowie Marketinginstrumente und -strategien (Dr. Schmidt) **Presserecht und allgemeines Persönlichkeitsrecht:** I. Presse- und Äußerungsrecht 1. Überblick • Presse- und Meinungsfreiheit • Kollidierende Rechte: Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Ehrenschutz, Recht am eigenem Bild

2. Wortberichterstattung
- Weichenstellung: Tatsachenbehauptung – Meinungsäußerung
- Meinungsäußerung und Kritik

3. Bildberichterstattung
Recht am eigenem Bild
- Schranken der Bildveröffentlichung

4. Rechtswidrige Medienberichterstattung – Rechtsfolgen
Haftende Personen
- zivilrechtliche Ansprüche - Gegendarstellung, Unterlassung, Berichtigung, Schadenersatz

Marketinginstrumente und -strategien

- Grundlagen des Marketings
- Analyse-, Planungs- und Controlling-Methoden
- Marketingpläne, Aktionspläne und Konzepte
- Online-Marketingstrategien richtig einsetzen
- Zielgruppen und Ziele definieren
- Kostenplanung und -kontrolle
- Ergebniskontrolle
- Direktmarketing
- Neukundengewinnung

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Zwingende Voraussetzungen

keine

Lehrformen und Arbeitsumfang

Vorlesung - 4 SWS
Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise

Presserecht, allg. Persönlichkeitsrecht
- Handout der Vorlesung
- Prinz/Peters Medienrecht
- Wenzel, Das Recht der Wort- und Bildberichterstattung, 2003, 5. Auflage
- Löffler, Presserecht, Kommentar zu den Landespressegesetzen der Bundesrepublik Deutschland, 1997, 4. Auflage

Marketinginstrumente und -strategien
- Das Skript zur Vorlesung wird ausgegeben.

Modulprüfung

Continuous Assessment (MCA)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung

- Klausur, 45 Min. (50 %) **ODER**
- schriftliche Fallbearbeitung als Hausaufgabe, Bearbeitungszeit 5-7 h, Abgabefrist 1 Woche (50 %)

- Präsentation eines eigenen Marketingprojekts, Ausarbeitung 5 Seiten/Vortrag 10 Min. (50 %)

	Nach Rücksprache mit den Studierenden gibt der Lehrende zu Semesterbeginn (spätestens in der 3. Vorlesungswoche) bekannt, in welcher Form die erste Teilleistung abgelegt wird.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	20
Bemerkungen	Zu den Vorlesungen und der Klausur müssen die Gesetzestexte mitgebracht werden. ***Modul mit Teilnehmerbeschränkung - Anmeldefrist zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn!***
Veranstaltungen zum Modul	• 505165 – VL Presserecht • 505180 – VL Marketinginstrumente und -strategien • 505181 – Prüfung Technologieunternehmen im Außenauftritt
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13968 Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Law	13968	Wahlpflicht

Modultitel	**Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht** Formal Bases of Taxation and External Tax Relations Act
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach Besuch des Moduls kennen die Studierenden die Grundzüge des Außensteuerrechts (Outbound-, Inbound-Fälle) und sind mit den grundlegenden Tatbeständen der Doppelbesteuerungsabkommen vertraut. Durch die Vermittlung der formellen Grundlagen der Besteuerung kennen die Studierenden die Grundzüge des Besteuerungsverfahrens und der Erhebung sowie die Grundzüge des gerichtlichen und außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahrens. Zudem haben Sie Einblick in das Themenfeld der steuerlichen Außenprüfung und des Steuerstrafrechts.
Inhalte	Rechtliche Grundlagen des Außensteuergesetzes und der Abgabenordnung.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes der Module • 12247 *Grundlagen Steuerrecht* oder • *Unternehmensbesteuerung*
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Wichtige Steuergesetze: mit Durchführungsverordnungen, NWB Verlag (aktuelle Auflage) • Wilke/Weber, Lehrbuch Internationales Steuerrecht, 15. Aufl. 2020 • Rupp/Knies/Ott/Faust/Hüll, Internationales Steuerrecht, 4. Aufl. 2018 • Lippross, Umsatzsteuer, Handkommentar/Lehrbuch/Studienliteratur, 24. Auflage 2017 • Kortschak/Heizmann, Lehrbuch Umsatzsteuer, 18. Aufl. 2019 • Kurz/Meissner, Umsatzsteuer, 18. Aufl. 2018 • Rupp/Knies/Faust/Hüll; Internationales Steuerrecht, 5. Auflage 2022
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	120 Min. Klausur
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	**Die Gesetzestexte sind zur Vorlesung mitzubringen:** **Wichtige Steuergesetze: mit Durchführungsverordnungen, NWB Verlag (möglichst in der aktuellen Auflage)**
Veranstaltungen zum Modul	**Sommersemester:** • 540114 - Vorlesung Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht • 540116 - Prüfung Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht **Wintersemester:** • 505126 - Wiederholungsprüfung Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14022 Wirtschaftsstrafrecht

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Law	14022	Wahlpflicht

Modultitel	**Wirtschaftsstrafrecht** White Collar Crime
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach dem Besuch des Moduls sind die Studierenden in der Lage, wirtschaftsstrafrechtliche Konstellationen und Probleme zu erkennen, zu bewerten und einer Lösung bzw. einer gutachterlichen Prüfung zuzuführen.
Inhalte	Die Vorlesung „Wirtschaftsstrafrecht“ behandelt sowohl die allgemeinen Grundsätze des Wirtschaftsstrafrechts und Besonderheiten der Wirtschaftskriminalität als auch die speziellen Erscheinungsformen und Charakteristika wirtschaftsstrafrechtlicher Delikte. Die Veranstaltung gibt Einblicke in die spezifischen Straftatbestände (Betrug und Untreue, Korruption, Insolvenz, Bilanzdelikte, Kartellstraftaten, Organisierte Kriminalität, Geldwäsche, Kriminalität in Beschäftigungsverhältnissen, usw.) und Sanktionen. Dabei werden verschiedene Normen aus dem StGB, der AO, dem UWG etc. besprochen und den Studierenden der jeweils spezifische Gutachtenaufbau näher gebracht.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Gesetzessammlung Strafrecht (akt. Auflage) • Többens – Wirtschaftsstrafrecht • Hellmann/Beckemper – Wirtschaftsstrafrecht • Kraatz – Wirtschaftsstrafrecht

	• Wittig – Wirtschaftsstrafrecht • Kudlich/Oglakcioglu – Wirtschaftsstrafrecht • Brettel/Schneider – Wirtschaftsstrafrecht • Fallbuch Weitere Literaturempfehlungen erfolgen in der Veranstaltung. Die Gesetzestexte sind zur jeder Vorlesung und Übung sowie zur Klausur mitzubringen.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Min. **oder** • Take-Home-Exam, Bearbeitungszeit 5-7 Tage In der ersten Lehrveranstaltung wird bekanntgegeben, in welcher Form die Prüfungsleistung zu erbringen ist.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die Gesetzestexte sind zur jeder Vorlesung und Übung sowie zur Klausur mitzubringen.
Veranstaltungen zum Modul	im Wintersemester • 915103 - Vorlesung/Übung Wirtschaftsstrafrecht • 915104 - Prüfung Wirtschaftsstrafrecht im Sommersemester • 505123 - Wiederholungsprüfung Wirtschaftsstrafrecht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**915103** Vorlesung Wirtschaftsstrafrecht - 4 SWS **915104** Prüfung Wirtschaftsstrafrecht

Modul 14024 Klimaschutzrecht und das Recht der Energiewende

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Law	14024	Wahlpflicht

Modultitel	**Klimaschutzrecht und das Recht der Energiewende** Climate Protection Law and Renewable Energies
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind mit den Rechtsgrundlagen des Klimaschutzes im internationalen, europäischen und nationalen Kontext vertraut. Sie überblicken über die Rechtsgrundlagen der Erneuerbaren Energien.
Inhalte	Das Modul besteht aus einer Vorlesung (3 SWS) Klimaschutzrecht und das Recht der Energiewende und einer Vorlesung (1 SWS) Einführung in das Öffentliche Recht. Einführung in internationale, europäische und nationale Rechtsgrundlagen des Klimaschutzes: • Im internationalen Recht wird sich mit der Entwicklung und den Zielen des United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC) beschäftigt. Dazu gehört auch der Vertrag von Paris. • Im europäischen Kontext erfolgt eine Auseinandersetzung mit der Umsetzung der internationalen Vorgaben und Verpflichtungen. Außerdem werden die europäischen Bemühungen zum Klimaschutz analysiert. • Im nationalen Kontext werden das Klimaschutzgesetz (KSG) und das Bundesverfassungsgerichtsurteil zum Klimaschutz behandelt. • Im Anschluss an den Klimaschutz wird das Recht der erneuerbaren Energien behandelt, da diese einen wesentlichen Baustein der Klimaschutzbemühungen darstellen. Sie erhalten einen Einblick in die europäischen und nationalen Rechtsgrundlagen. **Einführung in das Öffentliche Recht**

	Die Vorlesung dient dem Aufbau einer Grundlage im Öffentlichen Recht. Sie soll den Studierenden zum einen als Basis für die verbundene Vorlesung Klimaschutzrecht und das Recht der Energiewende dienen und zum anderen einen Einblick in die Wandbreite des Öffentlichen Rechts gewähren. Besprochen werden u.a. Grundzüge aus dem Verfassungsrecht (Staatsorganisation und Grundrechte), dem allgemeinen Verwaltungsrecht und dem Europarecht.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse im Europarecht sowie im Staats- und Verwaltungsrecht
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturhinweise erhalten Sie im Moodle-Kurs. Die Gesetztestexte müssen nicht gekauft werden, Sie können mit den Online-Gesetzen arbeiten. Empfehlung Lehrbuch: • Walter Frenz, Grundzüge des Klimaschutzrechts, 3. Aufl. 2023, ESV Verlag, ISBN 978-3-503-21192-0
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Min. oder • mündliche Prüfung, 20-30 Min. Die Prüfungsform wird in der ersten Vorlesungswoche mitgeteilt.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul findet evtl. online statt. Weitere Informationen erhalten Sie zu Semesterbeginn im Moodle-Kurs. Die Gesetztestexte müssen nicht gekauft werden, Sie können mit den Online-Gesetzen arbeiten.
Veranstaltungen zum Modul	im Wintersemester: • 915101 - VL Klimaschutzrecht und das Recht der Energiewende/ Öffentliches Recht • 915102 - Prüfung Klimaschutzrecht und das Recht der Energiewende im Sommersemester: • 505124 - Wiederholungsprüfung Klimaschutzrecht und das Recht der Energiewende
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**915101** Vorlesung Klimaschutzrecht und das Recht der Energiewende/Öffentliches Recht - 4 SWS **915102** Prüfung Klimaschutzrecht und das Recht der Energiewende

Modul 14364 Unternehmensnachfolge

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Law	14364	Wahlpflicht

Modultitel	**Unternehmensnachfolge** Company succession
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. jur. Wien, Andreas
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Unternehmensnachfolge ist eine interessante Alternative zur eigenen Gründung eines Unternehmens. Sie ist aber mit Besonderheiten auf den Gebieten des Zivilrechts, der Steuern und der Bewertung verbunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beherrschen ein auf theoretischen Strukturen und praktischen Beispielen fußendes Verständnis für die Gegebenheiten, Möglichkeiten und Anforderungen einer Nachfolge. Die Studierenden sind für die verschiedenen Aspekte der Unternehmensnachfolge sensibilisiert und können anhand des theoretischen Wissens, praktische Nachfolgeprobleme analysieren und lösen
Inhalte	• Mglichkeiten der Unternehmensübergabe: Verkauf im Ganzen oder Teilverkauf (Assets), Verkauf auf Rentenbasis, Übergabe innerhalb der Familie. • Zivilrechtliche Aspekte (insb. Verträge, Gesellschaftsform, Erbrecht, Unternehmertestament, vorweggenommene Erbfolge) • Haftung für Gewährleistungen, Übernahme von Verbindlichkeiten • Erbschafts- und schenkungssteuerliche sowie ertragssteuerliche Aspekte der Unternehmensnachfolge • Unternehmensbewertung • Finanzierung des Unternehmenskaufs • Familienunternehmen und Familienstrategie • Organisation der Unternehmensnachfolge • Umgang mit Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten • Zukunftsfähigkeit, Digitalisierung, Unternehmensumfeld
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Hausarbeit - 30 Stunden Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Niggemann, Britt / Niggemann Mark: Handbuch zum Unternehmensverkauf – Ein Leitfaden für mittelständische Unternehmensverkäufer, 2024. • Schumacher, Martin / Wiesinger, Manuela (Hrsg.): Unternehmensnachfolge im Tourismus, 2024. • Wegmann, Jürgen / Wiesehahn, Andreas (Hrsg.): Unternehmensnachfolge – Praxishandbuch für Familienunternehmen, 2015. • Schumann, Anna: Familienstiftungen als Instrument der Unternehmensnachfolge, 2023.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Hausarbeit zu einem ausgegebenen Thema, 15 Seiten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	im Wintersemester: • 915106 - Vorlesung Unternehmensnachfolge • 915107 - Prüfung Unternehmensnachfolge (Hausarbeit) im Sommersemester: • 915108 - Wdh-Prüfung Unternehmensnachfolge
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**915106** Vorlesung Unternehmensnachfolge - 2 SWS **915107** Prüfung Unternehmensnachfolge

Modul 14632 Grundlagen Europäisches Wirtschaftsrecht

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Law	14632	Wahlpflicht

Modultitel	**Grundlagen Europäisches Wirtschaftsrecht** Fundamentals of European Business Law
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden beherschen elementare Grundkenntnisse aus dem europäischen Wirtschaftsrecht und sind in der Lage, die Gemengelage an aktuellen unionsrechtliche Rechtsgrundlagen hinsichtlich des europäischen Binnenmarktes zu überblicken. Zudem verstehen sie den unionsrechtlichen Einfluss auf Teilbereiche des nationalen Wirtschaftsrechts.
Inhalte	Dieses Modul gibt einen Überblick über die Bandbreite an unionsrechtlichen Gesetzen innerhalb und außerhalb des Binnenmarktes. Dabei lernen die Studierenden nicht nur die allgemeinen und wirtschaftsverfassungsrechtlichen Grundlagen der Europäischen Union und ihrer Akteure kennen, sondern auch deren diesbezüglich aktuell relevante Rechtsgrundlagen, sowie die Auswirkungen auf nationale Rechtsbereiche beispielsweise das allgemeine Zivil- und Arbeitsrecht. Zuletzt findet auch eine prozessrechtliche Einführung in die Verfahrensarten vor dem Europäischen Gerichtshofs statt.
Empfohlene Voraussetzungen	• Grundkenntnisse im nationalen Wirtschaftsrecht
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Hausarbeit - 30 Stunden Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Kilian/Wendt, Europäisches Wirtschaftsrecht, 9. Aufl. 2023, Nomos Verlag, ISBN 978-3-7560-0578-9

	Weitere Lehrmaterialien werden im Moodle-Kurs online gestellt. Richtlinien der Europäischen Union: https://eur-lex.europa.eu/browse/summaries.html
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentation von 15 Min. 25 % • Hausarbeit, 10 Seiten, 75 %
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	**Sommersemester:** • 915109 - Vorlesung Grundlagen Europäisches Wirtschaftsrecht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14844 Unternehmensoptimierung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Law	14844	Wahlpflicht

Modultitel	**Unternehmensoptimierung** Business Improvement
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Wilhelm, Benno
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage • geeignete Methoden auszuwählen und sicher anzuwenden • komplexe Aufgabenstellungen zu analysieren und zu strukturieren • Ideen und Konzepte sicher und überzeugend darzustellen • im Team zusammenzuarbeiten • Strategieentwicklung in Veränderungsphasen im Unternehmen zu unterstützen • Restrukturierungskonzepte und -prozesse zu verstehen • geeigneten Maßnahmen unter Kosten- und Umsetzungsprämissen anzuwenden
Inhalte	• Methoden zur Neuausrichtung von Unternehmen • Planung Neuausrichtung • Strukturierte Neuausrichtung • Definition der Vision • Geschäftsportfolio bereinigen • Position in den Kerngeschäftsfeldern • Innovationsmanagement installieren • Spezielle Analysemethoden für Produkte und Kunden - Marketing und Vertrieb ausrichten • Produkt-Marktkonzept etablieren • Preise und Konditionen • Vertrieb mobilisieren • Angewandte Theorie der Unternehmensfinanzierung - Portfolio Neuausrichtung • Gestaltungsoptionen ausloten • Systematische Investorensuche Unternehmensteil-Bewertung • Verhandeln mit Investoren

- Spin-off und Equity Carve-out
- Management Buy-out und Buy-in
- Gesamtunternehmensverkauf
- Spezielle Verbesserungsverfahren für die Soll-Organisation - Prozesse detaillieren
- Leistungstransparenz herstellen
- Prozessverbesserungen mit Benchmarking
- Definieren von quantitativen Zielvorgaben
- Umsetzung von Optimierung Vergleich der Umsetzung von Unternehmenskonzepten in der Praxis
- Kommunikation steuern
- Chancen im Dialog
- Mitarbeiter einbinden
- Extern korrekt informieren Bewältigung von Unternehmenskrisen in der Theorie
- Restrukturierung und Sanierung Restrukturierungsansätze
- Operative Sofortmaßnahmen Strukturelle Maßnahmen Führungsstruktur und Managementbesetzung Business-Planung und Finanzierungskonzept Umsetzungsorganis

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Zwingende Voraussetzungen

Keine erfolgreiche Belegung von 14373 Unternehmensoptimierung oder 12645 Unternehmensoptimierung

Lehrformen und Arbeitsumfang

Vorlesung - 2 SWS
Hausarbeit - 30 Stunden
Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise

- Coenenberg, Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 27. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, 2024
- Coenenberg, Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Aufgaben und Übungen, 19. Auflage, Schäffer-Poeschel, 2024
- Coenenberg, Kostenrechnung und Kostenanalyse, 10. Auflage, Schäffer-Poeschel, 2024
- Coenenberg, Kostenrechnung und Kostenanalyse, Aufgaben und Übungen, 3. Auflage, Schäffer-Poeschel, 2003
- Blatz, Kraus, Hagani, Gestärkt aus der Krise, Unternehmensfinanzierung in und nach der Restrukturierung, Springer Verlag, 2006
- Bickhoff, Blatz, Eilenberger, Hagani, Kraus, Die Unternehmenskrise als Chance, Innovative Ansätze zur Sanierung und Restrukturierung, Springer Verlag, 2004
- Aktuelle Artikel und Studien

Modulprüfung

Continuous Assessment (MCA)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung

- 2 Fallstudien (Erstellung von 5-20 Präsentationsfolien, je nach Gruppengröße) mit jeweils Zwischenpräsentation ca. 15 min. pro Studierendem/Studierender (in Summe 50% der Gesamtleistung)
- 5 Belege (jeweils ca. 1-2 Seiten) für je 5% (in Summe 25% der Gesamtleistung)
- Hausarbeit im Umfang von 12 Seiten (25% der Gesamtleistung)

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Unternehmensoptimierung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**338106** Vorlesung Unternehmensoptimierung - 2 SWS

Modul 38416 Wirtschaftswissenschaften I

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Law	38416	Wahlpflicht

Modultitel	**Wirtschaftswissenschaften I** Economics I
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Sanierungsfähigkeit eines Unternehmens zu prüfen, bzw. einen qualifizierten Beitrag zu dieser Prüfung zu leisten. Auf Grundlage des Erlernten sind die Absolventen/innen des Moduls in der Lage, wirtschaftliche Fälle zur Unternehmensbewertung, der Kennzahlenanalyse, der integrierten Unternehmensplanung sowie der Grundlagen des Insolvenzrechts zu bewerten und zu lösen.
Inhalte	**Unternehmensbewertung / -sanierung / Insolvenzrecht** • Verfahren der Unternehmensbewertung einschl. theoretischer Grundlagen • Unternehmensbewertung gemäß IDW S 1 • Prüfung der Sanierungsfähigkeit eines Unternehmens gem. IDW S 6 • Kennzahlenanalyse - Klassische Verfahren - Multivariate Diskriminanzanalyse und neuronale Netze • Integrierte Unternehmensplanung • Erstellung eines Sanierungsgutachtens • Grundlagen des Insolvenzrechtes • Prüfung der going concern Prämisse gem § 252 HGB
Empfohlene Voraussetzungen	• Grundlagen der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Das gesamte Insolvenzrecht, 13. Aufl. 2025, 978-3-8029-5339-2 • Paulus, Insolvenzrecht, 5. Aufl. 2025, 978-3-406-83471-4 • Keller, Insolvenzrecht, 3. Aufl. 2025, 978-3-8006-7413-8 • Aktuelle Literaturhinweise werden in den Lehrveranstaltungen und im Moodle-Kurs bekanntgegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Vortrag zu einem ausgegebenen Thema, 15 Minuten oder • Hausarbeit von 15 Seiten Die Studierenden können Ihre Prüfungsfrom zum ersten Veranstaltungstermin selbst bestimmen.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	**Lehrender: Dr. Volker Schlittgen, Fachanwalt für Insolvenzrecht**
Veranstaltungen zum Modul	**Im Wintersemester** • 505106 - VL Unternehmenssanierung & Insolvenzrecht • 505109 - Prüfung Wirtschaftswissenschaften I **Im Sommersemester** • 505173 – Prüfung Wirtschaftswissenschaften I (Wiederholung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**505106** Vorlesung Unternehmenssanierung & Insolvenzrecht - 4 SWS **505109** Prüfung MBL-Prüfung; Wirtschaftswissenschaften I

Modul 41109 Öffentliches Haushalts- und Vergaberecht

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Law	41109	Wahlpflicht

Modultitel	**Öffentliches Haushalts- und Vergaberecht** Public Budgetary and Public Procurement Law
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	**Vergaberecht:** Die Studierenden erhalten eine Überblick über die Struktur des europäischen und nationalen Vergaberechts und Vertiefung ihre Erkenntnisse in praxisrelevanten Einzelfragen. **Öffentliches Haushaltsrecht:** Die Studierenden bauen ein Grundverständnis für das öffentliche Haushaltsrecht und die Haushaltssystematik auf. Zudem erhalten sie Einblick in das Recht und das Verfahren öffentlicher Zuwendungen.
Inhalte	Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen à 2 SWS: Vergaberecht, Öffentliches Haushaltsrecht **Vergaberecht:** (RA Janko Geßner, Dombert Rechtsanwälte) Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen, haushaltsrechtlicher Ansatz, wettbewerbsrechtlicher Ansatz, Kaskadenprinzip, GWB, Vergabeverordnung, VOB/A, KomHKV und UVgO **Öffentliches Haushaltsrecht:** (Herr Holger Vogel) Haushaltsrecht: Rechtliche Grundlagen, Prinzipien, Systematik (Gliederung/Gruppierung), Aufstellungsverfahren und Vollzug, insbesondere Zuwendungsrecht und -verfahren, Haushaltskontrolle.
Empfohlene Voraussetzungen	Grundverständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	**Haushaltsrecht:** • Der Haushaltsplan des Bundes (http://www.bundesfinanzministerium.de) und der Länder, insbesondere der des Landes Brandenburg, abrufbar unter: http://www.mdf.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.302499.de • diverse Gesetzestexte, insbesondere das GG, das HGrG, die BHO sowie besonders die entsprechenden landesrechtlichen Regelungen (LHO-BB, LVerf-BB), abrufbar bei den Internetauftritten der jeweiligen Landesregierung, insbesondere aber unter:http://www.mdjev.brandenburg.de/cms/detail.php/lbm1.c.221469.de, dort unter „Gesetze im Internet“ (mit einer großen Auswahl an Vorschriften) • Weiterführende Hinweise erfolgen in der Veranstaltung **Vergaberecht:** • Sämtliche benötigten Gesetzestexte sind im Internet unter den genannten Adressen bzw. weiterführenden Links abrufbar oder erhältlich im Verlag C.H.Beck als Textsammlung „Vergaberecht“, aktuelle Auflage für ca. 17 Euro
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten **oder** • schriftliche Fallbearbeitung als Hausaufgabe, Bearbeitungszeit 5-7 h, Abgabefrist 1 Woche Nach Rücksprache mit den Studierenden gibt der Lehrende zu Semesterbeginn (spätestens in der 3. Vorlesungswoche) bekannt, in welcher Form die Prüfung abgelegt wird.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Vergaberecht: Zur Vorlesung und zur Klausur mitzubringen sind aktuelle Gesetzestexte: Verlag C.H.Beck als Textsammlung „Vergaberecht“, aktuelle Auflage für ca. 17 Euro. Die Gesetzestexte sind auch online abrufbar. Öffentliches Haushaltsrecht: Zur Vorlesund und zur Klausur mitzubringen sind aktuelle Gesetzestexte, z.B. die Sammlung von Müskens: http://www.xn--mskens-donath-wob.de/brandenburg. Weitere Hinweise erfolgen über Moodle. Es ist möglich, dass die Vorlesungen per Videokonferenz durchgeführt werden. Weitere Informationen sowie den Zugang erhalten Sie im Moodle-Kurs. Für den Fall, dass die Prüfung nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung durchgeführt werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf Moodle kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	**Im Sommersemester:** • 505166 VL Öffentliches Haushaltsrecht • 505167 VL Vergaberecht • 505172 Prüfung MBL Prüfung Öffentliches Haushalts- und Vergaberecht (Modul 9)

Im Wintersemester:

- 505160 Prüfung MBL-Prüfung, Modul 9 (Öffentliches Haushalts- und Vergaberecht)/Wiederholung

Veranstaltungen im aktuellen Semester

505160 Prüfung
Öffentliches Haushalts- und Vergaberecht/Wiederholung

Modul 41409 Schutz des geistigen Eigentums

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Law	41409	Wahlpflicht

Modultitel	**Schutz des geistigen Eigentums** Intellectual Property Protection
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	**Patent- und Gebrauchsmusterrecht:** Die Studierenden erhalten einen vertiefenden Überblick über die Schutzmöglichkeiten von Erfindungen durch technische Schutzrechte sowie die Verwertung technischer Schutzrechte (insbesondere nationale und internationale Patenterteilungsverfahren), einschließlich geheimen Know-hows, und verstehen deren Anwendung. **Vertiefte Behandlung des Urheberrechts:** Die Studierenden entwickeln ein Grundverständnis zum Umgang mit schutzfähigen Werken, die Werkverwertung und die Gestaltung von Lizenzverträgen. Die Konzentration liegt dabei auf Fragestellungen im Zusammenhang mit den neuen Medien, insbesondere dem Internetrecht sowie dem Geschmacksmuster- und Kennzeichenrecht. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage diese voneinander zu unterscheiden und in ihrer Anwendung richtig zuzuordnen.
Inhalte	Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen à 2 SWS: Urheber- und Geschmacksmusterrecht, Wettbewerbs- und Kennzeichenrecht (Prof. Dr. Bullinger, CMS Hasche Sigle Berlin); Patent- und Gebrauchsmusterrecht (RA Stefan Lüft, CMS Hasche Sigle München) **Patent- und Gebrauchsmusterrecht:** • Überblick über die technischen Schutzrechte (Patent- und Gebrauchsmusterrecht) sowie den Schutz von technischem Know-how (Geschäftsgeheimnissen) • Darstellung der Schutzvoraussetzungen • Verfahren vor den Patentämtern und Patentorganisationen • Schutz erteilter technischer Schutzrechte gegen Verletzungen

- Verwertung technischer Schutzrechte und Know-how durch Lizenzverträge
- Forschungs- und Entwicklungskooperationen
- Arbeitnehmererfinderrecht
- Grundzüge des GeschäftsgeheimnisschutzG

Urheberrecht:

- Geschützte Werke nach dem Urheberrecht
- Entstehen des urheberrechtlichen Schutzes und Schutzdauer
- die urheberrechtlichen Verwertungsrechte
- Werkbearbeitung und freie Benutzung
- Urhebervertragsrecht und Ausgestaltung der Lizenzverträge
- urheberrechtliche Schrankenbestimmungen, insbesondere Privatkopie
- Urheberrechtsverletzung, Ansprüche aus Urheberrechtsgesetz
- internationale Aspekte des Urheberrechts

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Zwingende Voraussetzungen

keine

Lehrformen und Arbeitsumfang

Vorlesung - 4 SWS
Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise

Patent- und Gebrauchsmusterrecht:

- Patent- und Musterrecht, Beck-Texte im dtv, Nr. 5563
- Haedicke, Patentrecht, Heymanns Verlag
- Kraßer, Patentrecht, Beck-Verlag
- Begleitskript von Stefan Lüft, Patentrecht
- Begleitskript von Prof. Bullinger zum Download, Urheberrecht
- Wandtke/Bullinger, Urheberrecht, Praxiskommentar, C.H.Beck-Verlag
- Wandtke, Urheberrecht, Heymanns Verlag

Modulprüfung

Modulabschlussprüfung (MAP)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung

- schriftliche Fallbearbeitung als Hausaufgabe, Bearbeitungszeit 5-7 h, Abgabefrist 1 Woche

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

Die Gesetzessammlung Patent- und Musterrecht, Beck-Texte im dtv, Nr. 5563 ist für die Lehrveranstaltungen erforderlich.
Es ist möglich, dass in allgemeinem Einverständnis Vorlesungen per Videokonferenz durchgeführt werden. Weitere Informationen sowie den Zugang erhalten Sie im Moodle-Kurs. Für den Fall, dass die Prüfung nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung durchgeführt werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf Moodle kommunizierten Alternativen.

Veranstaltungen zum Modul

im Sommersemester:

- 505120 - VL Medienrecht
- 505163 - VL Patentrecht
- 505174 - Prüfung MBL Prüfung Schutz des geistigen Eigentums (Modul 6)

im Wintersemester

- 505157 - Prüfung MBL-Wiederholungsprüfung; Modul 6 (Schutz des geistigen Eingentums)

Veranstaltungen im aktuellen Semester

505157 Prüfung
MBL-Wiederholungsprüfung; Modul 6 (Schutz des geistigen Eigentums)

Erläuterungen

Das Modulhandbuch bildet als Teil der Prüfungsordnung die Rechtsgrundlage für ein ordnungsgemäßes Studium. Darüber hinaus soll es jedoch auch Orientierung bei der Gestaltung des Studiums geben.

Dieses Modulhandbuch wurde am 07. November 2025 automatisch für den Master (universitär) - erweiterte Fachsemester-Studiengang Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen (universitäres Profil), PO-Version 2020, aus dem Prüfungsverwaltungssystem auf Basis der Prüfungsordnung generiert. Es enthält alle zugeordneten Module einschließlich der ausführlichen Modulbeschreibungen mit Stand vom 07. November 2025. Neben der Zusammensetzung aller Veranstaltungen zu einem Modul wird zusätzlich das Veranstaltungsangebot für das jeweils aktuelle Semester gemäß dem Veranstaltungsverzeichnis der BTU ausgegeben.

The module catalogue is part of the examination regulation and as such establishes the legal basis for studies according to the rules. Furthermore, it should also give orientation for the organisation of the studies.

This module catalogue was generated automatically by the examination administration system on the base of the examination regulation on the 7 November 2025, for the Master (universitär) - erweiterte Fachsemester of Business Law for Technological Enterprises (research-oriented profile). The examination version is the 2020, Catalogue contains all allocated modules including the detailed module descriptions from 7 November 2025. Apart from the composition of all components of a module, the list of lectures, seminars and events for the current semester according to the catalogue of lectures of the BTU is displayed.